

Peter Heßler – und der Traumstart von „Respekt“ für den Landkreis Offenbach

Von Horst Reber



Verleger Peter Heßler:
Gelungene Premiere mit „respekt OF“

Peter Heßler ist ein Typ, den man nicht so schnell vergisst: 185 Zentimeter groß, keine Angst vor Vorurteilen, beispielsweise gegen seine geliebte Heimatstadt Offenbach oder auch die in die 3. Profiligen abgerutschten landauf landab bekannten Kicker vom OFC. „Die Leute reden heute mehr denn je gern schnell daher, am liebsten negativ. Weiß der Teufel, warum das so ist. Aber ich halte mit vielen anderen gerne dagegen.“ Das sagt der charismatische Verleger, Artdirektor, Designer und Typograph nicht nur so daher.

Er beweist diese klare Haltung tagtäglich bei Gesprächen mit vielen aktiven Leuten. Sein ebenso schickes wie eindrucksvoll mit Bildern, Büchern und Grafiken dekoriertes Fünfstöckiges Parkettboden-Domizil im obersten Stockwerk am Wilhelmsplatz 19 in Offenbach als Büro und Denkstätte für seine Agentur Lili 83 GmbH ist vielen Nachdenkern und Unternehmern gut bekannt.

Peter Heßler, der zunächst in jungen Jahren wie sein Großvater (auch ein renommierter Kalligraph und Maler) Schriftsetzer lernte und danach Schritt für Schritt als Artdirektor eine große Karriere in der Werbewirtschaft (u. a. bei Young & Rubicam) startete, wurde u. a. 1991 mit der heiß begehrten Goldmedaille vom „New York Festival“ für eine internationale Werbekampagne der Messe Frankfurt neben rund 100 anderen Preisen beruflich geadelt. Peter Heßler – ein leidenschaftlicher Vertreter seiner Zukunft.

Kein Wunder, dass er auch Gründer und Herausgeber des neuen Magazins „respekt OF“ ist. Wer es je in der Hand hatte, blätterte darin nicht nur wie üblich, sondern hat es auch ausgelesen. Der außergewöhnlichen Machart, des Designs und der Qualität wegen, die sich von allem unterscheidet, was sonst noch auf dem Markt zu finden ist. Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Sport sind die

Inhalte, hergestellt von einem Team renommierter Rhein-Main-Journalisten und Fotografen. Respekt OF ist nicht nur für OB **Horst Schneider** ein bedrucktes Aushängeschild par excellence Offenbacher Kreativität.

Nun hat Verleger Heßler, der auch manche bedeutungsvolle Kampagne für die Messe Frankfurt, die Deutsche Bank oder die

Braun AG entwickelte, den Offenbacher Stadtblick liebevoll in den Landkreis OF geworfen. Das Magazin „respekt OF“ gibt es jetzt auch – übrigens mit Unterstützung von Druckerei-Chef **Andreas Thiele** (mit Druck und edition momos in Neu-Isenburg) – für alle 13 Gemeinden des Landkreises – von Dietzenbach bis Seligenstadt – in einem Vierfarbigen-Magazin auf rund 100 spannenden Seiten.

Erster Förderer und Fan dieser Publikation für den Landkreis Offenbach ist Landrat **Oliver Quilling**. „Dieses Magazin steht uns allen gut zu Gesicht“, meinte er, als die Publika-

Premiere hatte. Mit Landrat **Oliver Quilling**, **Stephan Schader** (Vorstandsvorsitzender Volksbank Dreieich), **Udo Heberer** (Vereinigte Volksbank Maingau), **Lothar Langen** (Sparkasse Langen-Seligenstadt), Druckereichef **Andreas Thiele**, Tischtennis-Legende **Hans Sehning** (TTC Langen), Sportkreisvorsitzender **Peter Dinkel**, **Waltraud Huck** (Pro Interplast) sowie dem unvergessenen Heusenstammer Turn-Idol **Willi Jaschek** („Olympia-Held von Mexiko“) diskutierte man spontan zur Sache im derzeit noch in der öffentlichen Wahrnehmung etwas unterschätzten Landkreis OF.

Eine Runde mit vollem Erfolg, wie Landrat Oliver Quilling mit strahlender Miene befand. Ihm erschien es sehr wichtig, die Außendarstellung seiner 13 Gemeinden im Kreis künftig neu zu beleben. „Wir haben im Kreis OF nicht nur eine wirtschaftliche Führungsposition, sondern auch jede Menge bedeutender Persönlichkeiten unter unseren Bürgern, die Außergewöhnliches leisten und vorbildhaft auch für die nachrückende Jugend wirken“, meinte er zufrieden, als er das erste Magazin, das von diversen Firmen auch werblich bestens genutzt wird, freudestrahlend vorzeigte.

Für Peter Heßler war die breite Resonanz die Bestätigung, dass „Respekt“ nicht nur als ein vielseitig zu interpretierendes Wort, sondern auch künftig etwa alle drei bis vier Monate ein ernst zu nehmendes Medienprodukt mit sehr geschätztem Inhalt und neuen Informationen aus dem Landkreis OF ist. Wobei **Lothar R. Braun** als maßgeblicher Redakteur dazu erläuterte: „Wir verzichten auf Politik, alle Autoren stellen sich in den Dienst interessanter seriös recherchierter Informationen über interessante Menschen.“

Willi Jaschek, der inzwischen in den Ruhestand gewechselt ist, nachdem er jahrzehntelang als Geschäftsführer des Offenbacher Unternehmens „Nordlicht“ sehr erfolgreich tätig war, begrüßte den Erstling „Respekt für den Landkreis“ mit dem klaren Bekenntnis: „Diese Form von Berichterstattung gefällt mir, denn sie verzichtet auf billige und banale Effekte, die heutzutage viel zu gerne genutzt werden, um Druckerzeugnisse interessant zu machen.“ Die Art der Bestätigung kam auch von den Finanz-Experten Stephan Schader, Udo Herber und Lothar Langen im Einklang mit dem Sportexperten Peter Dinkel: „Wir stehen voll dahinter – vor diesen neuen Inhalten haben wir vollen Respekt und volles Vertrauen...“



Das Magazin „respekt OF“ (10 Euro) ist in jeder Buchhandlung sowie als Abonnement und über den Verlag „edition momos“ Neu-Isenburg (verlag@mt-druck.de) erhältlich. Die nächste Ausgabe erscheint am 1. November.

tion dieser Tage im Konferenzsaal des Neu-Isenburger Hotels „Wessinger“ von Moderator **Horst Reber** gemeinsam mit Verleger **Peter Heßler** in illustrierender Diskussionsrunde